

BLINKFEUER

AUSGABE NR.3 / 2017 / H 8349



**ANNE ALSTER,
ANNE ELBE ...**

»»» Seite 08

**FUSSBALLER-
INNEN AUS
ARIZONA**

»»» Seite 11

**HOHE SPRÜNGE
IN DER BERLI-
NER LUFT**

»»» Seiten 19



**Bequem
ist einfach.**



wespa.de

**Wenn das Konto zu den Bedürfnissen
von heute passt. Giro X-tra mit der
Sparkassen-App.**

Jetzt Deutschlands meistgenutzte Finanz-App testen.
Die Sparkassen-App:



Gut für mich.
 **Weser-Elbe
Sparkasse**



***Ihr Familienunternehmen.
Seit 1989.***

**Immer für Sie unterwegs.
24 Stunden am Tag.
Ohne Nachzuschläge.**

Ambulanter Krankenpflegedienst Ingrid Meyer

Dr.-Franz-Mertens-Str. 2 - 27580 Bremerhaven

Tel.: 0471 / 8 30 88

 [.com/MeyerPflege](https://www.facebook.com/MeyerPflege) | www.MeyerPflege.de





Eine positive Halbjahresbilanz

Unsere Sportler sind erfolgreich und der Verein wächst.

Rechtzeitig zum Halbjahreswechsel konnten in der Sitzung des erweiterten Präsidiums im Juni Abteilungsvorstände über viele hervorragende Erfolge von Sportlerinnen und Sportlern unseres Vereins berichten.

- » Über die Erfolge unserer Leistungsgruppe Schwimmen, die seit dieser Saison in der SGS Bremerhaven startet, ist in der Presse regelmäßig berichtet worden. Eine Zusammenfassung ist auch in dieser Ausgabe des Blinkfeuers zu finden.
- » Auch die Trampolinturner werden ausführlich über ihr unerwartet großartiges Abschneiden beim Deutschen Turnfest in Berlin berichten.
- » Chantal Behrje ist in der Mannschaft von Bremen 1860 Deutsche Meisterin in der Rhythmischen Sportgymnastik geworden, hat an der Europameisterschaft in Ungarn teilgenommen und konnte auch in den Gerätefinals bei den Deutschen Jahrgangsmeysterschaften in Berlin Podest Plätze erreichen.
- » Anke Schmitz-Elverich hat ihren Titel bei den Deutschen Meisterschaften im Triathlon verteidigt.
- » Die Ü32-Kicker des OSC setzen sich gegen Bayern München durch und werden Meister in ihrer Altersklasse.
- » Im Frauenfußball qualifiziert sich unsere 1. Mannschaft für das Finale im Lottopokal. Über die ausgelobte Prämie von 300 € kann sich die Mannschaft nicht richtig freuen.

Sie ist gemessen an den Kosten für einen Mannschaftsbus zum Auswärtsspiel und geforderte Trikots in vorgeschriebenen Farben allenfalls als Zuschuss zu werten.

Im Vergleich zu den Beträgen, die im Herrenfußball aktuell sind, ist die Prämie lächerlich. Die Zeiten, in denen die Frauen für einen Internationalen Meistertitel im Fußball mit einem Kafeeservice „geehrt“ wurden sind vorbei – aber von Gleichberechtigung und Gleichbehandlung kann man im Fußballverband immer noch nicht sprechen. Leider!

Meine „Mannschaft des Jahres“ ist unsere 1. Herrenmannschaft. Nach verkorkster Hinrunde hat kaum noch jemand an einen Klassenerhalt in der Bremen Liga geglaubt. Ich ziehe den Hut vor dem Trainerteam Björn Böning und Roman Opalka und ihrer Mannschaft, die sich in der Rückrunde „durchgebissen“ hat und bis in die letzten Spiele hinein an sich geglaubt hat. Der Klassenerhalt ist geschafft! Bravo!!

- » Unsere Marchingband hat im Frühjahr ein Musikfestival mit mehr als 20 Gruppen und insgesamt etwa 600 Musikern im Nordseestadion durchgeführt. Eine solche Veranstaltung hat eigentlich ein großes Publikum verdient und gehört in die Stadthalle.
- » Die Tischtennisabteilung freut sich darauf, Meisterschaften für den Verband ausrichten zu dürfen.
- » Unsere Leichtathleten unter der Federführung von Bernd und Roland Koppe organisieren erfolgreich Laufveranstaltungen mit über 500 Meldungen.

Auf Anregung von Marko Monsees (American Football) arbeiten Kevin Niewöhner (Fitness, Volleyball und LA) zusammen mit Sportwart Jens Petersen mit ihm ein Programm zur vereinsinternen Fortbildung von Trainern und Übungsleitern. Ein Projekt, das auch den LSB interessieren wird.

Unser Verein wächst

Zum 1. Mal seit 2014 haben wir zum 1. Juli 2017 einen Zuwachs an Mitgliedern zu vermelden. 315 Austritten stehen 400 Eintritte in den OSC gegenüber.

Bemerkenswert hierbei ist, dass nicht nur die Zahl der Eintritte gegenüber den Vorjahren deutlich gestiegen ist, sondern auch deutlich weniger Austritte zu verzeichnen sind. Darüber freuen wir uns natürlich riesig.

Nordseestadion auf dem Prüfstand

Das Pokalspiel: LTS – 1.FC Köln am 12. August bringt das Nordseestadion erneut auf den Prüfstand. Allein um die Kriterien eines vom DFB geforderten Sicherheitskonzeptes zu erfüllen, müssen dringend Arbeiten umgesetzt werden. Die Bedeutung des Nordseestadions für den Sport in Bremerhaven wird durch dieses Spiel erneut unterstrichen. Ich bin gespannt, wann auch der Fußballverband selbst, sich klar und deutlich für einen Erhalt des Stadions einsetzt.

Gerd Gräfin

- Sommer, Sonne, sportlich sein -



Die immer im zweijährigen Rhythmus stattfindende Sportmeile des Stadtsportbundes (ehem. Kreissportbund) Bremerhaven wurde wieder auf der Außenfläche rund um das Schaufenster Fischereihafen ausgerichtet. Bei bestem Sommerwetter präsentierten sich bereits zum 10. Mal eine Vielzahl der Bremerhavener Vereine auf dem Gelände und zu besonderen Vorführungen auch im „TiF“.

Natürlich war der OSC mit einem Stand und vielen Darbietungen auf der Bühne des Theaters im Fischereihafen dabei und zeigte aus der größten sportlichen Vielfalt Bremerhavens einen Auszug aus dem Angebot.

An einem großen Informationsstand auf dem Außengelände präsentierten sich die Geschäftsstelle und die Tischtennisspieler. Diese hatten eigens eine Mini-Tischtennisplatte mitgebracht, an der man prima Genauigkeitsübungen durchführen konnte. Aber auch das ein oder andere hart umkämpfte Match wurde hier ausgetragen und sorgte bei Jung und Alt für erheiternde Momente, da ein Spiel auf einer solch kleinen Platte ein völlig anderes Spielgefühl aufkommen lässt.

Zudem stand unser langjähriger Trainer und Physiotherapeut Wolfram Batz mit dem neuen Angebot Cross-X vor dem Stand und präsentierte eine der neuen Fitness Trendsportarten, die im OSC angeboten werden. Unsere Geschäftsstelle informierte über das Vereinsleben im OSC

Mit dabei waren folgende Abteilungen und Gruppen: Rhythmische Sportgymnastik, Tischtennis, Fitness-Abteilung, Trampolinsportler, Aroha / Kaha und die Cheerleader des Eisbären Danceteams.

Ein ganz besonderer Dank geht an die teilnehmenden SportlerInnen und an unsere Geschäftsstelle, die den Verein sehr gut präsentiert haben und an die Tischtennisspieler, die es sich nicht nehmen ließen, auf dem Dunkball der Bremerhavener Sportjugend sich für den guten Zweck in das doch recht kühle Wasser abwerfen zu lassen.

Herzlichen Glückwunsch!

In den Monaten Mai, Juni und Juli haben nachstehende Mitglieder einen „runden“ Geburtstag feiern können. Wir gratulieren ganz herzlich!

70 JAHRE:

Philine Sandvoß, Erika Dominik,
Monika Hasenkopf, Ursel Zoellner

75 JAHRE:

Hans-Jürgen Freyer, Gerd Heyen, Dieter Schlange, Friedhelm Czichon, Harald Neubauer, Dietrich Beling

80 JAHRE:

Wolfram Moll, Harald Saß, Hannelore Neueroth, Bruno Horstmann, Hans Richter, Marianne Jessen, Hans Heuer, Gudrun Beck

Sarah Ackermann

Ein Jahr voller Erfahrungen!

DAS FREIWILLIGE SOZIALE JAHR BEIM OSC (Auszüge aus einem mit ihr geführten Interview)

„Das will ich später auch mal machen“ sagte die kleine Sarah Ackermann, als sie in der ersten Klasse auf einen sehr engagierten Lehrer traf. Ihr Ziel „Kinder zu unterrichten“ und Lehrerin zu werden geht die mittlerweile 19jährige dabei geradlinig an. Bei ihrem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) im OSC hat sie jetzt in der Kooperationschule des Vereins Kinder betreut, in der Geschäftsstelle mitgearbeitet, und ein eigenes Projekt auf die Beine gestellt.

Schon ein Jahr vor dem Abitur hat sie sich beim OSC für das FSJ beworben - „ehe es jemand anders macht“, wie sie lachend erzählt.

Beim OSC indes hat die junge Frau vor wenigen Jahren in einem LSB-Lehrgang ihre „Breitensport-Übungsleiter-Lizenz“ gemacht. Seitdem betreut sie nun verschiedene Kinderturngruppen im OSC und auch in ihrem Stammverein TuSpo Surheide.

Bei ihrem 2016 begonnenen FSJ im OSC hat sie hinter die Strukturen eines großen Vereins schauen können. Sie habe niemals gedacht, dass es so viel Stress gebe, sagt sie. Es sei eben nicht nur Mitgliederverwaltung, sondern viel Arbeit in einem Großverein mit 23 Abteilungen, mit Fitness- und Reha-, Integrations- und Inklusionsangeboten. Sie hat Respekt vor den vier Hauptamtlichen in der Geschäftsstelle, die sehr viel Arbeit haben und vieles machen, was andere Vereine gar nicht anbieten können. In der Geschäftsstelle hat sie nach kurzer Einarbeitungszeit selbständig Aufträge abgearbeitet und „ein bisschen aufgeräumt“. Die Ablage wurde um etliche Aktenordner erleichtert. „Ich wollte was tun, was in den Köpfen hängen bleibt“ sagt sie augenzwinkernd.

Weiterhin hat sie in alle Bereiche im Büro reingeschnuppert und geholfen, wo es ging.

KINDER SIND DANKBAR

An der Sophie-Scholl-Schule hat Sarah Ackermann mit den Leistungskursen Soziologie und Sozialpädagogik die allgemeine Hochschulreife mit dem Schwerpunkt „Soziales“ erlangt. Vieles, was sie dort theoretisch gelernt habe, konnte sie in der Amerikanischen Schule, der Kooperationseinrichtung des OSC, während des FSJ anwenden, sagt sie. Dort in der Grundschule hat sie für 13,5 Stunden unterschiedlichste Angebote präsentiert. Übergeordnete Arbeitsgemeinschaften (AGs) wie die „Turn-AG“, „Sport aller Art“, mit zum Beispiel einer Gerätelandschaft, die längst „nicht alle begeisterte“ und „(Schulhof-) Spiele“ wie zum Beispiel Gummi-Twist oder Fußball.

Sie arbeitet gern mit Kindern, besonders mit Grundschulkindern: „In der ersten Klasse sieht man supergut den Erfolg, und die Kinder sind dankbar“.

„Was ich herausgefunden habe, ist“ sagt Ackermann, „dass selbst bei den Viertklässlern nicht jeder eine Rolle machen oder rückwärts



laufen kann. Das wollte ich fördern. So sollte jeder eine Rolle machen können, oder zumindest wissen, wie es geht. Es umzusetzen ist dann noch etwas anderes. Aber das war mir wichtig. Und es hat in der Regel gut geklappt.“ Es liege leider an der Erziehung, nicht an den Kindern, ist Ackermann überzeugt.

Was treibt Sarah Ackermann an? „Ich arbeite gern mit Menschen und besonders mit Kindern. Die sind sehr motiviert und wollen was lernen.“ Sie ergänzt: „Ich liebe es, spielerisch Unterricht zu gestalten, und ich bin jemand, der beim Fußball auch mitspielt, da kenne ich nichts!“. War Sarah Ackermann früher eher schüchtern, so hat sich das jetzt geändert. Sie sagt „Ich bin ein ehrlicher Mensch, vertrete meine Meinung und ich übernehme auch gern mal das Steuer.“ Nach Ende des FSJ im August plant Ackermann im Herbst ihr Lehramtsstudium anzutreten.

„Hervorragend“ nennt Gerd Gräfin, Präsident des OSC, das Engagement von Sarah Ackermann.

Sie hat sich „reingeekniet und es durchgezogen“ sagt er beispielsweise zu ihrem Projekt der Kinderbetreuung während der Osterferien. Zur allgemeinen Situation mit der FSJlerin spricht er von „win-win-Situation“: der OSC profitiere von ihrer Hilfe und Unterstützung, und sie hingegen könne viele nützliche Erfahrungen sammeln. „Ein wirklich sinnvolles Praktikum!“

Sarah Ackermanns Fazit zum Freiwilligen Sozialen Jahr beim OSC: „Ich habe mich bestätigt gefühlt, dass das Lehramt für mich das Richtige ist. In einem Jahr habe ich viel mehr gelernt, als ich im Studium an Praxis mitnehmen kann. Es war einmalig und ich bereue das FSJ überhaupt nicht. Ich habe viel mitgenommen, ich habe viele neue Menschen kennengelernt. Super!“

Vorankündigung: Wanderausstellung „Vorbilder“

VorBILDER

Ausstellung zur Kampagne
SPORT und POLITIK vereint gegen Rechtsextremismus



Wir bekommen in der Gemeinde Bremerhaven etwas Besonderes geboten! Die Wanderausstellung „Vorbilder – Sport und Politik gegen Rechtsextremismus“ kann im Mediterraneo in Bremerhaven vom

26.09 – 14.10.2017

besichtigt werden.

22 Politiker- und Sportler-Paare positionieren sich gegen Rechtsextremismus und Diskriminierung und treten ein für Fairplay.

Initiator der Ausstellung ist der Stadtsportbund Bremerhaven e. V. . Gefördert ist diese durch das Bundesinnenministerium. Wer mag, kann mit interessierten Sportgruppen, Mannschaften und Schulklassen die Ausstellung, geführt von der Bremerhavener Sportjugend,

besuchen. Im Anschluss bekommt jede Gruppe ein spezielles Infopaket. Dies wiederum wird vom Bundesfamilienministerium über das Programm „Demokratie leben“ unterstützt.

Bei Fragen und Interesse wenden Sie sich an:

Stephan Mischer-Dinklage
Demokratietrainer - Bremerhavener Sportjugend
demokratie-leben-brhv@nord-com.net
Tel. 0152 54079533

**GUTES SEHEN kostet
KEIN VERMÖGEN!**

Schlechtes Sehen kann Sie jedoch ein Vermögen kosten.

Lassen Sie
deshalb Ihr
Sehvermögen bei
uns prüfen.



Ihr Fachmann für gutes Sehen & Verstehen
GRINIIG
Optik & Akustik

Bernd Meyer | Augenoptiker-Hörakustikermeister
Debstedter Weg 8 | 27578 Bremerhaven | 0471-8 42 82



Sanitätshaus
dohse
GmbH

Lange Straße 58 · 27580 Bremerhaven
Telefon (0471) 98398-0 · Telefon (0471) 98398-16

- Alltagshilfsmittel
- Rollstühle
- elektrisch betriebene Scooter und Rollstühle
- Gehhilfen
- Badehilfen
- Senioren- und Pflegebetten
- Lagerungshilfen
- Decubitus-Systeme
- Wohnraumberatung
- Sauerstoff-Therapie
- Fußpflege
- Prothesen
- Bandagen
- Leibbinden
- Kompressions-Strümpfe
- Brustprothesen
- Bademode für die Frau
- Miederwaren
- Stillhilfen
- Maß-Einlagen
- aktuelles Schuhsortiment
- Stoma-Versorgungen
- Inkontinenz-Bedarf



**Ihr Sanitätshaus
mit Herz!**

Einladung zur Klausurtagung nach Ritterhude

- Jetzt anmelden! -

Nachdem vor zwei Jahren unsere erste Klausurtagung nach langer, langer Zeit stattfand und diese dann auch ein großer Erfolg war, wollen wir uns im Herbst 2017 erneut in Ritterhude treffen. Auch in diesem Jahr werden wir vom LSB Bremen bei der Tagung personell unterstützt und hoffen auf rege Beteiligung aus allen Abteilungen.

Termin und weitere Daten für die Klausurtagung:

- » 21.10.2017, 9.00 Uhr - 22.10.2017, 13.00 Uhr in Ritterhude
- » ASB Bildungszentrum Ritterhude
- » Eigene Anreise (Mitfahrgelegenheiten sind evtl. möglich)
- » Verpflegung und Getränke werden gestellt
- » 21.10. Geselliges Abendprogramm im Hause
- » 22.10. ca. 13.00 Uhr Mittag oder Abreise

Themenkomplex (Rohkonzept)

- » Übersicht / Status quo
- » Beitragswesen
- » Internetauftritt
- » Findungsausschuss Präsidium 2018
- » Sportstättenkonzept
- » Integration / Inklusion im Sport
- » Verein als Marke
- » Aktionsplanung

Wer im Oktober gern dabei sein möchte, meldet sich per Mail, Telefon oder persönlich in der Geschäftsstelle an.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

ANMELDESCHLUSS IST DER 01.09.2017

Daher schnell anmelden.

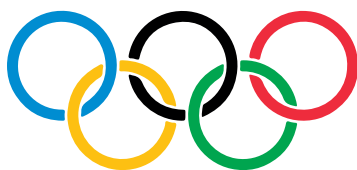
Weitere Infos und Details werden dann an die Teilnehmer direkt versandt.

Wir freuen uns auf Euch!

Das Präsidium des OSC Bremerhaven

Wir sind auch bei Facebook!

facebook.de/osc-bremerhaven



Zu verschenken !!!

Olympia – Bücher 1960, 1964, 1972, 1976, 1984
Sport – Höhepunkte 1988, 1990, 1992

Klaus Zisenis, Tel. 0471 – 41 54 64

SCHÖNHEIT IST FÜR UNS,
WENN SIE ERFOLG HABEN.

- » Logos / CI
- » Geschäftsausstattung
- » Flyer / Broschüren
- » Messeauftritte
- » Websites



eyecatcher

Visuelle Kommunikation

www.eyecatcher-design.info

An ne Elbe, an ne Alster, an ne Bill.....



Unsere Frauen können Ideen haben ! Barbara Ansorge und Anne Grosse schlugen eine Tagesfahrt nach Hamburg vor. Schwerpunkt dieser Tagesfahrt sollte der Besuch des Miniaturwunderlandes in der alten Speicherstadt der Hansestadt sein.

So kam es Ende Mai mit fünfzig unseniorisierten Frauen, Seniorinnen und Senioren mit dem großen Autobus der Firma Giese zur Tour – dem verspäteten Frühling entgegen! Der Omnibus war schon vorzeitig ausgebucht – große begeisterte Nachfrage! Und doch, die erforderliche Warteliste fand, nach zahlreichen Absagen, schon bald ihre Anwendung. Nur knapp wurde die anvisierte Anzahl Reisender schließlich erreicht ! Die ursprünglich kalkulierte Umlage für Fahr- und Eintrittspreise wurde indes nicht ganz erzielt.

Barbara und Anne waren sich der Organisationsarbeit von Klaus Zisenis und Wolfgang Strahl sicher. Erforderliche Eintrittskarten für das Miniaturwunderland wurden weit im voraus per Internet geordert und für die Plaza der neuen Elbphilharmonie direkt an der Kasse im Vorverkauf erstanden – alle entsprechenden Zeitfenster konnten erfüllt werden. Auch unser Zeitplan ging insgesamt wunderbar auf.

Erfreulich - unser Präsident Gerd Gräfung nahm diese Exkursion als Busspassagier wahr, wollte sich einmal umsehen, wie sich seine Frauen und Senioren auf Reisen so verhalten. Gattin Regina fühlte sich – als unser „Küken“ in der Obhut der „Alten“ ebenfalls sichtlich wohl.

Einen Höhepunkt bildete natürlich der Besuch des Miniaturwunderlandes in der Speicherstadt, das fand ein überaus positives Echo: Einfach beeindruckend erschien die Detailtreue mit den kleinen „Schweinereien“ sowie anderen menschlichen Schwächen – alles dargestellt im Streichholzformat. Und das alles im Schatten der Modelle weltberühmter Bauwerke, wie dem Petersdom, der Elbphilharmonie, dem Volksparkstadion oder einem aktiven Flugplatz und sogar einem Vesuv-Ausbruch – selbstverständlich stets umgarnt von herrlichen Eisenbahnzügen auf den Gleisanlagen, die den Ursprung dieser Miniwelt - vor nunmehr sechzehn Jahren – einst wohl bedeuteten. Einfach megageil, also voll cool !! Um sprach-„technisch“ einmal bewusst ins primitive Neudeutsch abzudriften.

Nach freier Mittagszeit trafen sich alle vor der „Elbphi“, um per 80-Meter-Rolltreppe die dortige Plaza zu erkunden. Bei herrlichem Sonnenwetter machte die neue Aussicht auf die Hansestadt noch mal so viel mehr Spaß und Eindruck.

Der Anleger der HVV-Fährschiffe befindet sich direkt unterhalb des neuen Konzerthauses. Per Linie 72 wurden die Landungsbrücken erreicht – ein Blick von der Wasserseite auf Hamburgs neues Wahrzeichen belohnte die fünfzig OSCer. Ab Brücke 3 der Landungsbrücken ging es dann am späten Nachmittag weiter mit der HVV-Linie 62, auf einer der bügeleisenformatigen Elbfähren zu einer – nun unbedingt erforderlichen - Schifffahrt nach Finkenwerder und zurück. Immer am Gestade der Elbe entlang, wurden herrliche Ausblicke genossen: Schiffe alle Art, Kajenanlagen und Prachthäuser, die oben am Hamburger Geestrand liegend, Reichtum signalisierten.

Der Aufbruch ins heimatliche Bremerhaven erfolgte vom Parkplatz am alten Elbtunnel aus, nachdem alle Reiselustigen durchaus pünktlich dort erschienen waren. Eine „Aftertourparty!“ im Bus blieb zwar aus, trotzdem erreichten wir in guter Stimmung schließlich den Parkplatz an der Frühlingstraße – ein herrlicher Tag ging zu Ende. Ein Tag, an dem Bundesliga-Dino Hamburger SV wieder einmal knapp den Abstieg vermied ...und wir befanden uns in Rufweite. „Wau“!!

Wolli von Lehe



Präsente für
Sie, Ihn & Firmen

**Wein Mobil
Ahlfeld** 

Mobiler Weinhandel
& Magazinverkauf

Öffnungszeiten:
Mi., Do., Fr. 10–13 Uhr u. 15–18 Uhr
sowie nach telefonischer Absprache
☎ 047 43 / 3445474
www.ahlfeldwein.de

Werben im Blinkfeuer
Wenn Sie in unserer Zeitschrift werben möchten,
dann sprechen Sie uns an!

Wir sind Ihre Ansprechpartner!

 **Sanitär • Installation • Gasheizung**
HILGELAND

Andree Hilgeland Gas- u. Wasserinstallateurmeister
www.hilgeland-sanitaer.de · info@hilgeland-sanitaer.de

Alter Postweg 24 Telefon (0471) 80 11 65
27578 Bremerhaven Fax (0471) 8 84 33
Notruf (0471) 8939266



Die Olympischen FRAUEN & SENIOREN

Liebe Olympische Frauen und Senioren

Für die zweite Jahreshälfte möchten wir Euch gerne weitere Informationen geben.

1. KLÖNSCHNACK

Da die OSC-Gaststätte in den nächsten zwei Monaten wegen Pächterwechsel und Umbauarbeiten geschlossen ist, müssen wir ausweichen.

Die beiden Klönschnack – Treffen am 31. August und am 28. September finden deshalb um 15:30 Uhr

Ort fehlt!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

2. AUSFLÜGE

a. Hermann-Allmers-Haus Rechtenfleth am 2.9.

Wir werden mit Privat PKWs fahren. Jeder Beifahrer zahlt 2.-€.

Treffpunkt ist um 13:30 Uhr am P+R Parkplatz Frühlingstr.

Eintritt und Führung im Allmers-Haus 5.- €

Kaffeetrinken in der Gaststätte Mensing (200m entfernt), Torte u. Kaffee satt 7.-€

b. Martinsgansessen in Hipstedt am 11.11.

Treffen um 11:00 Uhr am P+R Parkplatz Frühlingstr. (Giese – Bus)

Preis für das Essen: Vorsuppe, Martinsgans mit vielen Beilagen, Eis zum Nachtisch 22.- €, Bus: ca. 10 – 12.- €

Rückfahrt gegen 15:30 Uhr

c. Weihnachtsmarkt in Bückeburg am 2.12.

Treffen um 10:00 Uhr am P+R Parkplatz Frühlingstr. (Giese – Bus)

Eintritt Weihnachtsmarkt + Schloss Bückeburg: 15.-€, Bus: ca 15 – 17.-€

Vom Bus-Parkplatz fährt ein Shuttlebus.

Rückfahrt gegen 18:00 Uhr

Anmeldungen in der OSC-Geschäftsstelle oder bei

Klaus Zisenis 0471-41 54 64, k.zisenis@t-online.de
Anne Grosse 0471-8 68 67, wgrosse@online.de

Herzliche Grüße

**Barbara Ansorge, Anne Grosse,
Wolfgang Strahl, Klaus Zisenis**

Spargel in Hipstedt ist `hip`

Angemeldet hatten sich 37 Frauen und Senioren zur Mittagsfahrt nach Hipstedt im Juni. Doch letztlich musste Reiseleiter Klaus Zisenis enttäuscht feststellen: drei Eingetragene fehlten plötzlich unentschuldigt, das trieb den umgelegten Fahrpreis natürlich in die Höhe.

Nach dem Verlassen des Giese-Busses stimmten sich alle nach einem „Riesenmarsch“ über 200 Meter mit einem Umtrunk appetitanregend am Hipstedter Sportplatz auf das kommende Mittagessen im Gasthaus Köster ein. Barbara Ansorge und Anne Grosse hatten die Aktion angeregt, geplant und im Gasthof entsprechend reserviert.

Und dann begann das große „Fressen“: Spargel, Schinken und Schnitzel mit den üblichen Beilagen satt – und die OSCer auch. Der

Verdauungsspaziergang danach verdiente diese Bezeichnung dann auch eigentlich nicht, aber die faulheitsbedingte Unkerei, bald würde es wohl regnen – was an diesem Nachmittag totaler Quatsch sein mußte, war wohl darauf hinzuwirken, daß die meisten – pappsatt-einfach keine Lust mehr zum Wandern hatten.

Ein kleiner Rundgang musste reichen. Das ist vielleicht ein Sportverein! Im Bus war es anlässlich der Rückfahrt ins sommerliche Bremerhaven natürlich still – aber trotz voller Bäuche war kein Schnarchen zu vernehmen.

W.St.

Cheerleader, Fußballerinnen und Amerikanerinnen



Damenfußball wird auch in Amerika gespielt, aber einmal in Deutschland zu spielen, war ein großer Wunsch der Anderson Universität Damen - Mannschaft aus Indiana.

Schon lange besteht ein enger Kontakt zwischen den Eisbären – Danceteams und den Amerikanerinnen. Durch den Kontakt zwischen einem alten Schulfreund, der an der Universität Trainer der Herrenmannschaft ist und der tollen Zusammenarbeit zwischen den Fußballern und den Basketball – Cheerleadern, entstand die Idee ein Freundschaftsspiel zu organisieren, welches durch die gebürtige Amerikanerin, Stephanie Pagel, die mit Leib und Seele die Betreuerin der Eisbären Bremerhaven ist, umgesetzt wurde. Aber auch das Junior Dance Team und das erfahrenere Eisbären Dance Team stehen mit den Amerikanerinnen in Kontakt. Durch die tolle Beziehung entstand auch für die Fußball - Damen des OSC, sofort die Idee für ein Freundschaftsspiel. Die Cheerleader sollten als Unterstützer mit einbezogen werden. Umso größer war die Freude, als bekannt wurde, dass die Amerikanerinnen im Mai eine Kursfahrt nach Deutschland geplant hatten. Die Amerikanerinnen reisten donnerstags an, um sich Berlin anzugucken, danach ging es für sie direkt weiter nach Bremerhaven. Auf dem Reiseplan standen nach dem Aufenthalt in Bremerhaven noch weitere deutsche Städte und Amsterdam.

Somit fand dann am Freitag Abend im Nordseestadion das Freundschaftsspiel statt. Während des Fußballspiels wurden die Mannschaften natürlich tatkräftig von den Cheerleadern des Eisbären Dance Teams, Trainerin Miriam, dem Junior Dance Team unter Trainerin Selina, und den Eisbären, unter Trainerin Inken auf Deutsch und Englisch unterstützt und angefeuert. Nach einer starken Partie beider Mannschaften gewannen die Amerikanerinnen mit einem knappen 1:0.

Nach dem Spiel bekamen die OSC - Damen, unerwartet, noch ein Andenken von den USA – Damen überreicht. Sie schenkten den Gastgebern ihre Trikots und dazu noch einen Universitätswimpel. Auch ein OSC Wimpel wurde überreicht und hängt jetzt im Büro der Trainerin in den USA. Danach gingen alle in die Vereins – Gaststätte, wo Burger und Pommes gegessen wurden. Es wurde viel erzählt, gefragt und gelacht. Außerdem, wurden viele Fotos zum Andenken an diesen schönen Tag geschossen.

Nach dem gemeinsamen, ereignisreichen Abend hieß es dann Abschied nehmen. Der internationale Austausch, sportlich, sowie sprachlich, war eine tolle Erfahrung für alle Beteiligten und wir hoffen, dass der Kontakt noch lange aufrecht erhalten bleibt.

Die Eisbären - Danceteams und die Fußball - Damen des OSC sagen DANKE für den Besuch der Amerikanerinnen der Anderson Universität!





ELLERMANN
BESTATTUNGEN

Eine **Bestattungsvorsorge** gibt ein beruhigendes Gefühl, alles geregelt zu haben.

PERSÖNLICH · FACHKUNDIG · PREISGÜNSTIG

Hafenstr. 108 · 27576 Bremerhaven · 24h ☎ (0471) 43124
www.ellermann-bestattungen.de

Ein tolles Team – eine tolle Saison



Eine ereignisreiche Saison geht für die 1. Damen zu Ende. Vieles haben sie in den vergangenen Monaten zusammen erlebt, haben zusammengehalten und gekämpft und durch Teamgeist und Willen den Bremer Lotto – Pokal mit dem zweiten Platz gemeistert und die Saison erfolgreich mit dem dritten Tabellenplatz abgeschlossen. Obwohl die Mannschaft zu dieser Saison komplett neu geformt wurde, hat sie tolle Leistungen erbracht. Die Neuformation ergab sich daraus, dass die ehemalige Erste sich auf Grund von Mangel an Spielerinnen zum Ende der letzten Saison sonst hätte auflösen müssen. Somit entstand ein Zusammenschluss der Ersten und Zweiten Mannschaften.

Begonnen hat die Saison im August 2016 mit dem Spiel gegen Verbandsligaaufsteiger TS Woltmershausen. Somit hatten die OSC – Frauen direkt den Favoriten der Saison als ersten Gegner. Die erste Partie der Saison war mit 0:4 zugleich die höchste Niederlage für sie.

Danach folgte eine Siegesserie, sie gewannen vier Spiele in Folge und schlugen: TuS Komet Arsten, ATSV Sebalsbrück, FC Roland Bremen und FC Sparta Bremerhaven. Zudem mussten sie in der gesamten Saison nur zwei Niederlagen einstecken, darunter gegen ESC Geestemünde mit 0:1 am 7. Spieltag und am darauf folgenden Spieltag gegen SC Weyhe II. Seit dem 9. Spieltag sind die OSC – Damen ungeschlagen und diese Serie wollen sie am letzten Spieltag auch nicht aufgeben. Ihr bestes Spiel bestritten sie gegen FC Sparta, sie gewannen auswärts mit 13:2 gegen die Gastgeber. Auch in punkto Fairness stehen sie in dieser Saison auf Platz 1 dieser Tabelle. Und auch das Torverhältnis kann sich sehen lassen, an dem Verhältnis von 52:15 ist vor allem die beste Torschützin der Mannschaft, Karina Martin mit 10 Toren, dicht gefolgt von Anna Ohmstedt mit 9 Toren und Zeynep Kuru mit 7 Toren beteiligt. Bevor die Saison Mitte Juni zu Ende ging, spielte die Erste noch einmal zu Hause gegen TS Woltmershausen. In der letzten Partie wollten sie ihre Siegesserie nicht abreißen lassen und wollten die Saison mit einem letzten

Sieg gegen den Tabellenersten noch gebührend beenden. Am Ende spielten sie ein faires 2:2 gegen den Meister, ließen aber nur wenige Torchancen seitens der Gäste zu.

Der 3. Platz in der Landesliga mit 33 Punkten, ist der Ersten aber schon sicher, trotzdem wollten sie eine zweite Niederlage gegen den Tabellenersten und Favoriten verhindern und dies ist ihnen am Ende auch gelungen.

Die Saison wurde von Höhen und Tiefen begleitet. Trotz eines Kaders von 20 Spielerinnen hat-

te die Erste oft mit einer knappen Mannschaft am Spieltag, durch Abitur, Studium oder Arbeit, zu kämpfen. Doch das Team hielt immer zusammen, bekam immer eine Mannschaft voll und konnte jedes Spiel, meist sogar mit einem Sieg bestreiten. Das Trainerteam und die Spielerinnen haben zudem schon mit der Spielersuche für die nächste Saison begonnen, um den Kader aufzustocken und neue Talente zu finden. Und sie können bis jetzt bereits fünf Neuzugänge verbuchen.

Neben dem allgemeinen Spielbetrieb an den Wochenenden und den Trainingseinheiten, haben die OSC – Damen noch viele andere tolle Ereignisse zusammen erlebt.

Zu erwähnen wäre das Freundschaftsspiel gegen eine Damen Mannschaft aus den USA, das im Nordsee – Stadion stattfand (siehe Extra-Bericht).

Ein weiterer Höhepunkt der Saison war der Bremer Lotto – Pokal der Frauen. Die OSC-Damen zogen nach tollen Leistungen, unerwartet, ins Finale ein und mussten sich gegen den zwei Klassen höheren Regionalligisten ATS Buntentor beweisen. Zuvor schlug die Erste aus der Landesliga, in der Vorrunde, als auch im Halbfinale Verbandsligisten, wie zum Beispiel Blumenthaler SV oder SG Findorff. Nach einem sehenswerten Halbfinale, das die Damen im Elfmeterschießen mit 4:5 gewannen, zogen sie ins Finale ein, das im Obervieland Stadion in Arsten stattfand. Die OSC – Damen, die als Außenseiter der Partie galten, freuten sich sehr auf das Spiel und die damit verbundenen Erfahrungen, die sie dadurch sammeln konnten. Doch zuerst musste ihre Ausrüstung aufgestockt werden. Nach langen Diskussionen stand fest, dass sie in ihren gewohnten Trikots nicht antreten durften. So waren sie gezwungen, sich neue anzuschaffen und entschieden sich, ganz in blau aufzulaufen. Auch die Fans wurden mit neuen Fanschals für das Spiel ausgestattet und unterstützten die Erste großartig. Am großen Tag des Finales, auf das alle hin gefiebert hatten, reiste die Erste mit ihren rund 40 Unterstützern mit dem Bus

an. Die OSC - Damen haben gekämpft und als Team nicht aufgegeben, doch mussten sie sich am Ende mit einem 0:9 geschlagen geben. Einen Treffer hatten die OSC Frauen zwar erzielt, das Tor wurde jedoch leider als Abseitstor gewertet. Trotz allem war es eine tolle Erfahrung in solch einem Finale zu stehen und zu versuchen sich gegen einen Regionalligisten zu behaupten.

Die erste Damen des OSC Bremerhaven und das Trainerteam unter Andree Plat und Christian Ohmstedt blicken auf eine tolle und ereignisreiche Saison zurück und sagt DANKE an alle Eltern und weiteren Unterstützer, die die ganze Saison über tatkräftig mitgeholfen haben!



Fußballer radeln an der Donau



Die Radler: Reinhard Labetzke, Hans Mild, Karl-Heinz Ehlers, Lutz Fangmann, Jörg Martens, Jüregn Jeltsch, Wilfried Schmonsees. Vier Sportfreunde fehlten krankheitsbedingt. Eine Sternradtour von einem Hotel in Bad Gögging bei Neustadt a.d. Donau aus.

Die Horde machte sich 9. Mai über Bremen, Ingolstadt und Neustadt auf zum Hotel „The Monarch“ mit Sauna und Badelandschaft. Am nächsten Tag ging es auf E-Bikes zu den Donauauen nach Vohberg durch das Große Donautal, eine geschäftige Altstadt, Herzogstadt. Viele kleine verträute Orte säumten den Radweg zurück zum Hotel.

Am zweiten Tag eine tolle Tour an der tosenden Donau (Hochwasser) zum Kloster Weltenburg (siehe Foto) mit prachtvoller Kirche und der ältesten Klosterbrauerei der Welt (1330). Direkt am Donaudurchbruch gelegen, formt der Fluss eine bizarre Landschaft. Ein paar Steigungen (14 %) erschwerten den Heimweg.

Der nächste Tag brachte uns zurück in die alte Römerstadt, weiter durch Hopfengärten nach Eining. Hier stuzte uns ein Fährmann mit einer Treidelfähre über, wie man sie hier häufig sieht. Auf dem Limes

mit Wachturm hatten wir eine schöne Aussicht auf die Donauauen. Weiter ging es nach Abusina, einem alten Römerkastell. Die Grundmauern waren freigelegt und gaben einen Überblick über das Leben in einer Festung.

Am vierten Tag radelten wir zum Wallfahrtsort Mindelstäten mit seiner Pfarrkirche St. Nikolaus. Hier liegt die erst 16 jährige Anna Schäffer begraben, ein Engel der Notsuchenden. Sie war beim Einsetzen eines Ofenrohrs in einen Bottich mit brühend heißem Wasser gefallen. 2012 wurde sie heilig gesprochen. Auf dem Schambachtal – Radweg über Altmannstein ging es weiter an der Burgruine vorbei nach Riedenburg. Aber so war die Tour nicht geplant. Über die Berge kletterten wir zum Hotel zurück.

Nun gönnten wir uns eine Genusstag: Brauereibesichtigung mit Verkostung in Abensberg, einer kleinen Altstadt mit mittelalterlichem Flair. Der Brauereiturm wurde von Friedensreich Hundertwasser entworfen und ist einen Besuch wert.

Der letzte Tag brachte uns nach Regensburg (60 km). Vorbei am Kloster Weltenburg, dem Donaudurchbruch an Befreiungshalle auf dem Michelsberg und Kehlheim ging es teils auf Asphalt, teils auf Schotter ging es auf dem Donaudammweg dem Ziel entgegen.

Die Rückfahrt zum Hotel sahen wir vom Zug aus.

Es war eine imposante Radtour an Altmühl und Donau. Das Hotel war toll. Es hat uns an nichts gefehlt. Acht Tage Sonne pur, da macht das Radeln Spaß und wird zum Genuss !!!

Wir freuen uns auf 2018.

Die Trimmfußballer lassen grüßen.

Neue Graduierungen im Judo



Nick, Louisa, Moritz und Dominik

Kurz vor den Sommerferien stellten sich vier Judokas einer Prüfung.

Sie demonstrierten ihre Fallschule, die Würfe und Haltegriffe. Am Ende mussten noch Rondoris (Übungskämpfe) gemacht werden. Nach knapp 2 Stunden nahmen die jungen Judokas das Urteil der Prüfungskommission entgegen: bestanden.

Die Judo/Jiu-Jitsu-Abteilung gratuliert recht herzlich.

ERGEBNISSE:

Zum 8. Kyu (weiß-gelb):

Dominik Buß und Louisa Schriefer

Zum 7. Kyu (gelb)

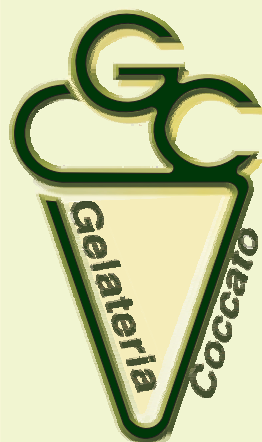
Nick Beier und Moritz Popall

Judoka bestehen Prüfung zum 2. Dan



Die Judoka, Marc-Oliver Guzek, Norbert Guzek, Kai Haderler und Ghoerghe Laurentiu Marin, vom OSC Bremerhaven haben sich nach einer einjährigen Vorbereitungszeit der Prüfung zum 2. Dan erfolgreich gestellt.

Für die intensive Vorbereitung wurden ab Mitte Januar 2017 wöchentliche, gemeinsame Trainingseinheiten mit anderen Judoka in Bremen Nord besucht. Hier wurden die Sportler von Claus Dierks (Bild Mitte, 5. Dan) begleitet. Claus Dierks forderte hier Höchstleistungen von jeden und gab Hilfestellung, auch im erforderlichen Bereich des theoretischen Wissen, zur Steigerung der Qualität. Am 09.07.2017 traten die Sportler vor die Prüfungskommission, unter dem Vorsitz von Hannes Schweser (7. Dan). Trotz des intensiven Trainings machte sich unter den routinierten Sportlern ein Nervosität breit. Nach der Demonstration der Kata und des komplexen Aufgabenbereiches im Stand wurden noch 47 Techniken aus dem Bereich des Bodenkampfes vorgeführt und von den Prüfern auch hinterfragt. Die Prüfung wurde nach insgesamt 6 Stunden erfolgreich von allen Judoka gemeistert.



Wenn es ums Eis geht !!!

Eiscafé Venezia
Columbus-Center

Gelateria Coccato
im Mediterraneo und am Kirchenplatz

Ju-Jutsu 1 x 30 Jahre und 3 x 1 Jahr



Anlässlich einer Koppelung von einem Kinder- sowie einem Erwachsenenlehrgang Landeslehrgang in Nordholz am 20.05.2017 trafen diese Vier aufeinander. Dabei feiert Lars Müller in diesem Jahr sein 30 jähriges Mattenjubiläum, hingegen bringen Julius, Mitja, Julius erst gerade jeder rund ein Jahr Budosporterfahrung mit.

Die drei „Einjährigen“ kamen in der für sie ungewohnten Trainingsatmosphäre auf Ihrem ersten Landeslehrgang außerhalb „Bremerhavens“ schnell auf Betriebstemperatur und freundeten sich neben den dargebotenen Techniken auch mit dem Pausenbuffet schnell an.

Im Anschluss nahmen die drei die Chance wahr um mit Lars Müller der bereits in Vorbereitung auf seinen Einsatz war einige Schnappschüsse zu machen.

Indirekt feierte Lars mit diesem Lehrgang ein stilles Jubiläum. Neben seinem Mattenjubiläum bedeutet auch die Einladung als Referent in einem anderen Landesverband schon für sich eine besondere Wertschätzung der erbrachten Leistungen im Budosport. Parallel zu diesem Lehrgang Neben Erfolgen als Wettkämpfer, Formen- und Duokämpfer ist er im Laufe der Jahre mit vielen Größen im Budosport zusammen gekommen. Dabei ist u.a. Ju-Jutsu Lehrer (DJJV), Apprentice Instructor IMB unter GM Richard Bustillo und trägt den 5. Dan Ju-Jutsu sowie den 1. Dan Cacoy Doce Pares Eskrima. Als Funktionär schlägt er sich im Verein als Abteilungsleiter Ju-Jutsu und im Bremer Landesverband als 1. Vorsitzender sowie als Lehrreferent Ju-Jutsu.

Wir wünschen Lars und uns, dass er noch lange so aktiv dem Budosport und insbesondere dem Ju-Jutsu in unserem Verein erhalten bleibt und junge Talente wie die drei „Einjährigen“ auch weiterhin fördert und unterstützt.

Stephan Mischer



Werben im Blinkfeuer

Wenn Sie in unserer Zeitschrift werben möchten, dann sprechen Sie uns an!

Die Anzeigen des BLINKFEUER sind kostengünstig und haben eine große Akzeptanz.

Tel: 0471/800 97-0

blinkfeuer@osc-bremerhaven.de

Wir sind auch bei Facebook!

facebook.de/osc-bremerhaven



Strahlender Sonnenschein und sommerliche Temperaturen erfreute die Läufer

Insgesamt nahmen an der 19. Bremerhavener Seemeile 400 Läufer und Läuferinnen teil.

Nach tagelangen Regen und Kälte wurde pünktlich mit dem Seemeilenlauf das Wetter frühlingshaft. Viele spontane Anmeldungen mussten vor Ort in die Auswertungs-PC's eingegeben werden, so dass sich der Start der Hauptläufe um 15 Minuten verzögerte.

Für die jüngsten Läufer zwischen einen bis 10 Jahre schien schon um 9:00 Uhr die Sonne. Die Kinder der KiTas St. Michael und des Kindergartens für Alle sprinteten beherzt die 400 Meter durch. So kurz die Beine auch sein mögen, 60 Kinder liefen los, als wenn sie nie etwas anderes getan hätten.

Angefeuert von Eltern, Großeltern und Betreuern erreichten alle nach 450 Metern den Zielkanal, wo sie gleich mit einer Belohnung der STÄWOG überrascht wurden. Bei den Schülerläufen gegen 10:00 Uhr wurden 2 Runden gelaufen. Erschöpft, aber trotzdem glücklich sahen die Zuschauer nur strahlende Gesichter.

Die Kinder erhielten im Ziel eine hochwertige Alu-Trinkflasche als tolles Präsent durch die STÄWOG und sämtliche Teilnehmer der Kurz- und Langstrecken ein T-Shirt mit dem „Seemeilen“ – Logo von StarkeBäcker als Anerkennung.

Die Veranstalter Bernd und Roland Koppe freuten sich, dass die Bremerhavener Goetheschule und die Veernschule vertreten waren. Wenn die Lehrer anderer Schulen und KiGas hätten sehen können, wieviel Spaß es den Jüngsten macht, wären sie sicher engagierter!

Bei den Schulkindern blieben über 20 Kinder trotz Anmeldung fern. Hier sollten die Eltern einmal überlegen, wie viel Arbeit es verursacht, alle Kinder vorab zu listen, Startnummern auszudrucken, Präsente einzuwerben und Streckenposten zu engagieren.

Um 11:15 Uhr ertönte der Gesamtstart der 3 sm, der 6 sm und der 12 sm.

250 Läufer begeisterten sich an Bremerhavens Kulisse am Deich und wurden vom vorausfahrenden Radfahrer Horst Dörger geführt. Eine schier endlose Kette Läufer bestimmten das Bild auf der Schokoladenseite Bremerhavens, dem Weserdeich. Viele auswärtige Läufer lobten die ausgezeichnete maritime Silhouette und die neuesten Bauungen Bremerhavens. Die Sportbootschleuse stellte extra für die Läufer ihre Tätigkeit ein, so dass alle Athleten ohne Wartezeit oder Umweg ihren Lauf unternehmen konnten.

Auch die perfekte Organisation, die Freundlichkeit der Helfer und die zügige Erstellung der Urkunden fielen begeistert auf.

Unsere Frauen schnitten hervorragend ab, Beim Lauf über 3 Seemeilen belegten Merle Staschen in 24:11 min. und Mona Schmitz-Elvenich in 24:31 min. die Ränge zwei und drei.

Einen Sieg verzeichnete Kathrin Bellinghausen über 6 Seemeilen in 46:46 Min.

Natürlich war auch die Deutsche Triathlonmeisterin Anke Schmitz-Elvenich mit der Streckenbestzeit von 1:28:17 Std. über 12 Seemeilen siegreich.

Manfred Zietz

Radio- und Fernsehservice



**Wurster Straße 31
27580 Bremerhaven
Telefon 0471/8 14 25**






AOK UND OSC BREMERHAVEN

VOLLES PROGRAMM FÜR FAMILIEN




Große Vorteile für Versicherte der AOK Bremen/Bremerhaven:
zwei Monate Beitragsfreiheit bei Neuanmeldung, Vergünstigung bei der Ferienbetreuung und vieles mehr!
aok.de/bremen osc-bremerhaven.de

Firmenlauf ein riesiger Erfolg



Der OSC hat in Petrus einen Unterstützer. Am Donnerstag, dem einzigen trockenen Tag, fand der Firmenlauf statt. 2016 wieder ins Leben gerufen und mit knapp 300 Teilnehmern schon ein Achtungserfolg, wollten es sich letzte Woche über 550 Teilnehmer aus 35 Firmen nicht nehmen lassen, wieder dabei zu sein, wenn es darum geht, im Team oder als Einzelkämpfer nach sechs Kilometern ins Nordsee-Stadion einzulaufen um dort gefeiert zu werden.

Nichtbehinderte und behinderte Sportler zeigten gleichermaßen, welche Freude es ist, zusammen durch Speckenbüttel zu laufen. Gleichgültig, ob die Strecke in 20 Minuten oder in 90 Minuten bewältigt wurde, allen sei Dank und Respekt. Besonders die Betreuer der Lebenshilfe und der EWW verdienen große Anerkennung, für ihre gehandicapten Kollegen diesen Sporttag zu organisieren und mit großem Engagement dabei zu sein.

Soviel aktive Läuferinnen und Läufer hat das Stadion schon lange nicht mehr gesehen!

Als pünktlich um 18:00 Uhr der Startschuss fiel, bewegte sich die riesige Läufertrabe in Richtung Speckenbüttel. Fast 500 Frauen und

Männer, begleitet durch streckenkundige Radfahrer und 20 Sicherungsposten an den Straßenkreuzungen brachten alle Beteiligten sicher ins Ziel. Unter großen Applaus wurde jede Läuferin, jeder Läufer nach 350 Metern auf der Stadionrunde im Ziel gefeiert. Die elektronische Zeitnahme hielt für jeden Beteiligten die Zeit fest, so dass exakte persönliche Urkunden ausgestellt wurden und die Sieger besonders geehrt werden konnten.

Ehrenpreise für die Unternehmen mit der prozentual gewichteten größten Beteiligung als TOP-Team und an den TOP-Captain gingen dieses Jahr unter anderen an die Lebenshilfe, Firma symex, Firma Kloska und an die Hochschule.

Neben der Mannschaftswertung gab es auch Pokale für die ersten Läuferinnen und Läufer in den Kategorien Auszubildende, Angestellte und Vorgesetzte.

Wir sind auch bei Facebook!

facebook.de/osc-bremerhaven



BURMEISTER GmbH
Grabmal- & Natursteinfachbetrieb



- ▲ Fensterbänke
- ▲ Terrassenbeläge
- ▲ Außeneingänge
- ▲ Küchenarbeitsplatten
- ▲ Natursteinobjekte
- ▲ für Haus und Garten
- ▲ Fußböden
- ▲ Grabmale
- ▲ Nachbeschriftungen

Spadener Str. 126 · 27578 Bremerhaven · ☎ 0471/80 61 65 0

Weserstraße 173 · 27572 Bremerhaven · ☎ 0471/95 84 90 34

www.natursteine-burmeister.de



Manfred Burmeister
Geschäftsführer

Loxstedt: Ausstellung
direkt am Friedhof

Ab in die Ferien- die OSC- Vereinsmeisterschafte



Am letzten Samstag vor den Sommerferien hatten ca. 70 Schwimmer/innen des OSC Bremerhaven den Weg ins Bad 3 gefunden, um auf den diesjährigen Vereinsmeisterschaften ihre Kräfte zu messen. In der Freistil-, Brust- und Rückenlage war jeweils eine 50m-Strecke ausgeschrieben, dazu gab es eine gemischte 4x50m Freistil-Staffel.

Von den Kleinsten, die gerade in den Anfängergruppen das Schwimmen gelernt haben, bis hin zu den Leistungsschwimmern aus der Startgemeinschaft Schwimmen Bremerhaven (SGS) waren alle Bereiche der Schwimmabteilung vertreten.

Die vielen Zuschauer auf der Tribüne konnten packende Rennen verfolgen, es gab Beifall für jeden Aktiven - teilweise wurden die Leistungen der Letzten mit mehr Jubel belohnt, da sie es jetzt auch geschafft hatten, ins Ziel zu kommen. Ihren ersten Start bei diesem Wettkampf hatten Neele Krawitowski (Jg. 2012) sowie Lentje Zeitler, Leah Kappelmann und Patrick Degen (alle Jg. 2011).

Die OSC-Schwimmabteilung hatte ihre diesjährigen Vereinsmeisterschaften im Gedenken an ihren 2016 verstorbenen Übungs- und Kursleiter Thomas Reyer durchgeführt und dazu zwei Pokale für die beste Leistung bei den Jungen und Mädchen im Jahrgang 2007 vergeben.

Die vom Abteilungsleiter Walter Rentzel überreichten Pokale gingen an die Marijam Barry und Gerrit Mahnken aus der Fördergruppe OSC/SGS

Einladung zur Mitgliederversammlung der OSC-Schwimmabteilung

am Montag, 16. Oktober 2017, um 19:30 Uhr im Restaurant Nordseestation, Am Stadion 10, 27580 Bremerhaven

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung / Begrüßung
2. Ehrungen
3. Bericht des Vorstands, u.a. Beitritt zur SGS Bremerhaven
4. Bericht des Kassenwarts
5. Entlastung
6. Wahlen (stv. Vors., u.a.)
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge sind bis zum Montag, dem 09.10.2017 in schriftlicher Form an den Vorsitzenden der Schwimmabteilung - Walter Rentzel, Rebhuhnweg 9, 27607 Langen - zu richten.

Mit sportlichen Grüßen

Walter Rentzel
(Vorsitzender der OSC-Schwimmabteilung)

§

Bärbel Barbe-Becker
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Tätigkeitsschwerpunkt
Arbeitsrecht · Sozialrecht

Christiane Veit-Koop
Rechtsanwältin
Tätigkeitsschwerpunkt
Erbrecht · Verwaltungsrecht · Steuerrecht

Denise Wendt
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Dr.-Franz-Mertens-Straße 10 · 27580 Bremerhaven
Tel: (0471) 98 18 96 16 · Fax: (0471) 98 18 96 12

BIER-HARLOS & *Weine*
Getränke-Dienstleister *und Spirituosen*
aus Deutschland und der Welt

Weißenstein 14 · 27574 Bremerhaven
DURSTHOTLINE (0471) 93230-0 · Fax -60
www.Bier-Harlos.de

Deutsches Turnfest Berlin – wie bunt war das denn?!?!

Vom 03.-10.06. fand das Internationale Deutsche Turnfest in Berlin statt. Dort fanden für uns fünf Wettkämpfe statt, die wir sonst über das Jahr verteilt turnen: Deutsche Meisterschaften im Einzel und Synchron und im Doppelmini sowie Pokalwettkämpfe auf dem Großgerät und auf dem Doppelmini. Dazu der für das Turnfest obligatorische Wahl-Wettkampf.

Mit einer überschaubaren Gruppe von sechs Aktiven (Mirja Carina Radfelder-Henning, Tomke Hanschen, Luis Stührenberg, Anne Sophie Reichelt, Lars Christian Henning, Judi-Ann Schattling), drei Kampfrichtern (Heike Rath, Christine Söhl, Rüdiger Henning), einem Fan (Hans-Jürgen Rath), einer Küchenfee (Doris) und mir als Trainerin machten wir uns auf den Weg, quartierten wir uns in Berlin, vornehmlich in der Messehalle 20, ein.

Thorsten war als siebter Aktiver vorgesehen, mußte verletzungsbedingt auf Starts verzichten, half aber bei der Betreuung der Aktiven. Hinzu kam der hohe Besuch in unserer Halle vom Vereinsvorstand: Klaus Zisenis und Wolfgang Strahl. Die Gruppe war sehr gut vorbereitet, hochmotiviert – und brachte hervorragende Ergebnisse mit nach Hause: zwei Turnfestpokale, einen 2. Platz im Pokal und viele Finalplätze bei Deutschen Meisterschaften und in den Pokalwettkämpfen.

Es begann am Sonntag, 04.06., mit den Deutschen Synchron-Meisterschaften: Mirja und Tomke, schon seit Jahren ein Synchronpaar, durfte erstmals auf Deutscher Ebene starten. Auf Anhieb erreichten sie als Viertplatzierte das Finale. Leider war da dann doch die Nervosität zu spüren, ein Patzer beim 10. Sprung führte zum 7. Rang. Überraschend war der Einzug von Luis mit seinem Partner aus Weißkirchen. Die beiden hatten lediglich das Einturnen am Samstag, um sich kennenzulernen, der 4. Platz war ein toller Erfolg. Anne turnte mit ihrer langjährigen Partnerin Nele Henseleit vom GTV. Erwartungsgemäß erreichte das Paar das Finale und belegte am Ende einen guten 6. Rang.

Am Montag ging es mit den Deutschen Einzelmeisterschaften weiter. Die Qualifikation hierzu ist schon sehr hoch, von uns hatte Mirja die Anforderungen erreicht. Sie machte mit sauber geturnten Übungen auf sich aufmerksam. Mit dem 13. Rang von 22 waren wir sehr zufrieden, vor allem da die ersten 10 Plätze an Turnerinnen gingen, die mindestens ein Jahr älter sind.

Dann ging es am Mittwoch für uns weiter: Pokal Großgerät! Hier erreichte Luis den 18. Rang, Judi-Ann den 30. von 88. In der Klasse Jugend C startete Tomke Hanschen, in der Klasse Jugend B Anne Sophie Reichelt. Beide mit der klaren Vorgabe: Finale, Treppchen ist möglich! Beide zeigten einen ordentlichen Vorkampf und zogen als Zweitplatzierte ins Finale ein. Anne turnte ihre Übungen mit leichten Haltungsfehlern durch, am Ende verpasste sie mit Rang 4 knapp das Treppchen. Bei Tomke lief es etwas besser: sie turnte die Kür noch einmal sehr überzeugend und am Ende Riesenjubiläum – Titel, Tomke konnte bei der Siegerehrung den Pokal für den ersten Platz entgegennehmen.



Donnerstag war dann umgebaut auf Doppelmini. Jetzt wurden zum ersten Mal die Deutschen Meisterschaften ausgetragen. Für uns starteten in der Klasse Jugend C weiblich Tomke und in der Klasse Jugend B weiblich Anne Sophie. Tomke hatte den ersten Start auf Deutscher Ebene, mit dem 9. Rang verpasste sie knapp das Finale – wie bei Mirja auf dem Großgerät ein guter erster Auftritt auf deutscher Ebene. Für Anne war es nicht der erste Start, sie erreichte das Finale und errang am Ende Platz 6.

Am Freitag war dann nochmal Großauftritt: Pokal Doppelmini für Mirja, Luis, Lars und Judi-Ann. Und hier hatte ich als Trainerin wieder hohe Erwartungen, aber es ging dann noch mehr! Judi-Ann, eingeschränkt durch eine Fußverletzung, erreichte den 17. Rang. Luis und Lars erreichten mit starken Durchgängen überraschend das Finale: Lars als 7., konnte im Finale noch ausbauen und belegte am Ende einen tollen 5. Rang. Luis überraschte auch im Finale nochmal und fand sich mit dem 2. Platz auch auf dem Siegerpodest wieder. Und an diesem Tag toppte Mirja alle Erwartungen: nach einem tollen Vorkampf, mit einem Landungsfehler im ersten Durchgang, der sie 9 Zehntel kostete, zog sie auf Rang 2 in das Finale ein. Im Finale zeigte sie zwei sehr sauber geturnte Durchgänge und am Ende auch hier Riesenjubiläum – auch sie durfte auf dem ersten Platz den Glaspokal in Empfang nehmen!

Nebenbei turnten alle Aktiven noch den Wahlwettkampf. Als einziger turnte Lars einen Mischwettkampf (Trampolin und Leichtathletik) und erreichte den 32. Platz von 95 Teilnehmern. Alle anderen turnten den Fachwettkampf und auch hier waren die Ergebnisse hervorragend:

Anne 10. von 95, Judi-Ann 10. von 53, Luis 12 von 14. Auch hier zeigten Mirja und Tomke Top-Leistungen: Platz 1 (Mirja) und 3 (Tomke) in der Klasse Jugend C weiblich, bei 72 Teilnehmerinnen.

Eine sehr anstrengende aber erfolgreiche Woche! Nun gehen wir in die Sommerferien!

Birgit Radfelder-Henning

Zwei Bremerhavener in Berlin



Klaus Zisenis und Wolfgang Strahl sammeln Impressionen auf dem Turnfest

„Echte Turner schlafen sogar auf Heuboden“ sagt Klaus Zisenis lachend. Beim „Internationalen Deutschen Turnfest“ wo „Luftmatratze auf Schulfußboden“ Unterbringungs-Standard ist, aber haben er und Vereinsbruder Wolfgang Strahl sich für ein Hotelzimmer entschieden. Im Juni sind die beiden in die Hauptstadt gereist, um dort Turnfest-Atmosphäre einzufangen.

OSC-Ehrenpräsident Klaus Zisenis und Wolfgang Strahl, beides Leichtathleten und Olympische Senioren, kennen sich schon seit Jahrzehnten und sind erfahrene Berlin-Reisende. Gut fünf Tage lang sind sie zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln durch Berlin zu den verschiedensten Sportstätten gezogen und haben das Turnfest mit dem Motto „Wie bunt ist das denn!“ erkundet. Insgesamt rund 45 km, so haben sie hochgerechnet, sind sie durch die Metropole gelaufen und sind abends entsprechend „mit runden Füßen“ ins Quartier zurückgekehrt.

Von Charlottenburg aus ging es los ins Olympiastadion und zu den Messehallen unter dem Funkturm. In diesem „faszinierenden Gebäudekomplex“ gab es die Messeausstellung mit zahlreichen Vorführungen und die Wettkampfhallen, in denen zum Beispiel die OSC-Trampolin-Turner ihr Können zeigten. In einer weiteren Halle haben

die verschiedensten Turnvereine ihre wertvollen Traditionsfahnen in einer Ausstellung präsentiert.

Am Mittwoch haben sich beide zur Jahn-Feier am Denkmal von Turnvater Jahn zur Hasenheide aufgemacht. Nach Fanfarengruß und Begrüßung durch Vertreter vom Deutschen Turnerbund (DTB) und der Bürgermeisterin von Neukölln wurde beim Festakt eine weitere Gedenkplatte am Denkmalssockel enthüllt. Die erwartete „große Sache“ ist die Veranstaltung nicht geworden. Bei der eher traditionellen Feier waren lediglich 30 bis 40, überwiegend „ältere Herren“ anwesend.



www.weiers.de

Tel: 0471/962920

Werbefolien WEIERS UG

Werbung, die ankommt!



Zum Bremer Abend am Donnerstag mit musikalischer Untermalung durch den Spielmannszug des Turn- und Sportvereins (TuSpo) Surheide, hatte der Bremer Landesverband gut 200 Turner angemeldet. In das weit entfernt gelegene Vereinsheim des VfL Tegel sind laut Zisenis und Strahl aber „nur mickrige 65 Teilnehmer“, gekommen, was für die Gastgeber und das Catering sehr enttäuschend war.

Am Freitag wurde das vielfältige Turnfest im Sommergarten, bei dem die zahlreichen Sportler dicht an dicht auf dem Rasen saßen, mit Vorführungen und Musik beendet.

Highlight und ein Muss für alle Teilnehmer indes ist die Stadiಂಗala am Dienstag mit rund 55.000 Menschen gewesen. Kanzlerin Angela Merkel wurde im Olympiastadion sehr freundlich begrüßt und hat dort ein Grußwort gesprochen. Eberhard Gienger, vielfacher deutscher Meister im Turnen, ist per Fallschirm ins Stadion eingetrudelt, und Reck-Olympiasieger Fabian Hambüchen ist an diesem Abend

verabschiedet worden. Besonders beeindruckend laut Klaus Zisenis und Wolfgang Strahl ist hier die aufwändige Großgruppen-Choreografie gewesen. Von den verschiedensten Vereinen zuvor einzeln geprobt, danach mit allen gemeinsam koordiniert, wurden diese „kreativen Bilder“ dann von mehreren tausend aktiven Teilnehmern mitgestaltet.

Das Fazit der beiden Turnfreunde: Die gut 80.000, überwiegend weiblichen Teilnehmer, die meisten davon im Alter von acht bis 20 Jahren, haben sich in der Millionenstadt etwas verloren. Turner-, Sport- oder Musik-Gruppen haben sie unterwegs nicht getroffen. Allenfalls in der U-Bahn haben sie an den umhängenden Ausweisen weitere Turnfest-Teilnehmer erkannt. Das vielbeschworene Turnfest-Feeling haben sie in der Stadt daher nicht erlebt - aber so Klaus Zisenis „an den Messhallen - da war der Teufel los.“

cg





KÜSTEN-TEAM-CUP IM TRAMPOLINTURNEN AUSSCHREIBUNG



Liebe TrampolinerInnen, liebe TrainerInnen, liebe Trampolinfans,

hiermit laden wir Euch herzlich ein zu unserem Küsten-Team-Cup im Trampolinturnen.

Wir wollen Euch hier an der Nordseeküste einen Wettkampf anbieten, an dem Einzelturner teilnehmen können, aber auch Vereine, die mit einer Mannschaft an den Start gehen wollen.

Die Besonderheit der Mannschaftswertung ist die Zusammenstellung der Mannschaft – so können 6 Aktive gemeldet werden, auf 5 Altersklassen verteilt. Einzelheiten zu Jahrgängen und Pflichtübungen siehe

unten...

Veranstalter: OSC Bremerhaven 1972 e. V.

Ausrichter: OSC Bremerhaven 1972 e. V.

Ort: Sporthalle am Nordsee-Stadion,
Am Stadion 10, 27580 Bremerhaven

Die Hallenhöhe beträgt 7,50 m.

Termin: Samstag , 21. Oktober 2017

Einturnen: Freitag, 20. Oktober 2017 ab 17:30 Uhr in der Wettkampfhalle.

Ansprechpartner: Rüdiger Henning
birgitruediger-henning@t-online.de. Telefon: (0471) 92 92 348

Sven Janßen
online.sven@web.de, Telefon: (0471) 30 54 41

Internet: <http://ktc-bremerhaven.de/>
Aktuelle Informationen, Meldeliste usw., Briefkasten für Kurzmitteilungen und Rückfragen.

Geräte: Es stehen Wettkampfgeräte und Einturnergeräte mit 4/4, bzw. 4/6 mm Sprungtüchern zur Verfügung. Die Geräte werden mit Bodenläufern als Umrandung aufgebaut.

Großartige Chantal

Chantal Behrje vertrat die OSC-Farben in der Rhythmischen Sportgymnastik (RSG). In Der Weiblichen Jugend W15 erreichte sie folgende Platzierungen..

Mehrkampf Einzel: Platz 7

Reifenfinale: Platz 5

Ballfinale: Platz 7

Bandfinale: Platz 5



Die schöne Insel Amrum ruft!



In diesem Jahr sind wir nicht mit dem Fahrrad, sondern mit dem Zug und Schiff zur Insel Amrum unterwegs, wo wir in Wittdün anlanden. Auch für uns Küstenbewohner ist diese Schiffsreise mit Zwischenhalt Föhr schon ein toller Auftakt. Wir, das sind Elke, Irma, Margot, Monika, Renate und ich, und wir wollen sogar eine Woche dort bleiben.

Monika hat wieder ein gutes Quartier in Norddorf ausgesucht und wir beginnen jeden Tag bereits um 08.00 Uhr (!) – nein nicht mit Gymnastik wie man meinen könnte – sondern mit einem sehr guten Frühstück im Hotel Anka.

Wir leihen uns Fahrräder und entdecken die Insel von Nord bis Süd. Der Kniepsand an der Westküste erstreckt sich über 12 km von Norddorf über Nebel bis Wittdün.

Allein Norddorf hat schon mit seinem breiten Sandstrand und der Dünenlandschaft im Westen, dem Naturschutzgebiet „Amrumer Odde“ im Norden, den Feldern und Wiesen bis zum Wattenmeer im Osten und dem Wald- und Heidegebiet im Süden viel zu bieten.

Wir erkunden mit dem Fahrrad auch andere Dörfer der Insel. Nebel, mit seinen Reetdachhäusern, der St.Clemens-Kirche und dem alten Kapitänshaus „Öömrang Hüs“, das heute ein Museum ist, und Wittdün mit seinem geschäftigen Treiben und dem breitesten Strand der Insel.

Wir relaxen im Strandkorb, machen Wanderungen durch die Dünenlandschaft und suchen Muscheln und Steine am Strand und im Wattenmeer.

Wir genießen aber auch Kulinarisches wie die Friesentorte mit Friesentee und die leckeren Fischgerichte u.a.!! Wolfram, wir freuen uns schon wieder auf deine Gymnastikstunde!!

Das Wetter hält alles für uns bereit und lässt uns zum Schluss nur Danke sagen für eine ereignisreiche und erholsame Zeit auf Amrum.

Es war nett mit euch Mädels!

Etwas hat aber doch nicht geklappt:

Der Besuch in der „Blauen Maus“ in Wittdün, ein „must be“ wie erzählt wird, denn es war gerade Ruhetag. Angeblich soll es dort mehr als 300 Sorten Whiskey aus aller Welt geben. Das müssen wir unbedingt nachholen.

Also: Auf nach Amrum! Oder doch besser Helgoland?

Rita Risser

Werben im Blinkfeuer

Wenn Sie in unserer Zeitschrift werben möchten, dann sprechen Sie uns an!

Spaß und Vergnügen im Wasser mit unseren Baby- und Kleinkinderschwimmkursen am Samstag

OSC Wassergewöhnung "Quietsche-Ente" 2 - 3 Jahre

Bei unseren Quietsche-Enten steht der Spaß im Wasser im Vordergrund. Es wird gehangelt und gelernt aus dem Becken rein- und rauszuklettern. Es wird gespritzt, gesungen und gelacht und erste Grundschwimmbewegungen vermittelt.

Wer wissen möchte, was ein Strampel- und Froschmotor oder der Schmetterling und der Schaufelbagger ist, der ist hier genau richtig.

Leitung: Susanne Plate

Samstag, 9.00 - 9.30 Uhr



OSC Babyschwimmen "Aqua Baby 3 - 12 Monate"

Unser Kurs für die Allerkleinsten!

Die Babys bewegen sich in engem Körperkontakt mit ihren Eltern im warmen Wasser und fühlen sich so bei allen Übungen geborgen.

Es werden unterschiedliche Haltegriffe geübt, mit denen neue Anreize und Situationen geschaffen werden. Wiederkehrende Rituale, wie Sing- und Versspiele geben den Babys Sicherheit und gewöhnen sie an das Element Wasser.

Leitung: Susanne Plate

Samstag, 9.30-10.00 Uhr



OSC Babyschwimmen "Aqua Baby 12 - 24 Monate"

In diesem Kurs wollen wir die Selbständigkeit des heranwachsenden Babys fördern.

Es werden unterschiedliche Wasserspielzeuge und Schwimmhilfen kennengelernt, die ersten Sprungversuche gemacht, das Hangeln am Beckenrand geübt und dabei im Wasser gesungen, gehüpft, gelacht und gespielt.

Leitung: Susanne Plate

Samstag, 10.00-10.30 Uhr



OSC Schwimmvorbereitung "Wasserfrosch" 3- 4 Jahre

Unsere Wasserfrösche bereiten sich auf den ersten Schwimmkurs und das Frühschwimmerabzeichen vor! Abgestimmt auf das Alter der Kinder werden alle späteren Schwimmbewegungen kindgerecht und spielerisch vermittelt und immer wieder fleißig geübt. Durch Tauch-, Kletter-, Sprung- und Hangelübungen erhalten die Kinder Sicherheit für den Aufenthalt im und um das Wasser.

Als Anreiz können die Kinder das Schwimmerabzeichen "Frosch" erlangen.

Leitung: Susanne Plate

Samstag, 10.30 - 11.00 Uhr



Buchung, Preise und Info's in der OSC Geschäftsstelle



MITMACHEN
UND
WOHLFÜHLEN

MITTWOCHS

19.30 – 20.15 UHR GESUNDHEITSTUDIO

DONNERSTAGS

10.15 – 11.00 UHR GYMNASTIKHALLE

FASZIEN UND BEWEGLICHKEIT

KURSLEITUNG: KEVIN NIEWÖHNER

... BEWEGLICHKEIT WIEDER FINDEN UND SCHMERZFREI SEIN

Kurze und verklebte Faszien wirken sich auch auf unsere **Körperhaltung und unser Beweglichkeit** aus und bringen unseren Körper aus dem Lot. Das passiert, weil Faszien den Belastungsmustern des Körpers häufig ausgesetzt sind.

Ziel des Kurses ist es, Ihr Faszien wieder geschmeidig und beweglich zu machen. Dazu erlernen Sie im Abstand von je einer Woche eine effektive und simple Übung, die wirklich jeder machen kann.



PRAEVENTIV UND
GESUNDHEITS-
FÖRDERND

RICHTIGE
DEHNÜBUNGEN
DIENEN DER
VORBEUGUNG GEGEN
ELASTIZITÄTSVERLUST
VON
MUSKELN, SEHNEN,
BÄNDERN UND
FASZIEN

MIT DYNAMISCHEM
FASZIENDEHNEN
UND GEZIELTEM
EINSATZ DER
FASZIEN-ROLLE

INFOS UND BUCHUNG:

OSC BREMERHAVEN
AM STADION 10
27580 BREMERHAVEN

www.osc-bremerhaven.de
0471-800 97 -0

Unser Sportangebot in den Abteilungen



Diese Vielfalt gibt es nur im OSC!

American Football:	Michael Steinke	04742 - 25 48 38	Leichtathletik:	Bernd Koppe	0471 - 840 46
Badminton:	Ralf Böttger	0471 - 418 79 57	Marching Band:	Holger Seemann	0173 - 94 04 385
Basketball:	André Arndt	0151 - 26 20 26 95	Schießen:	Taisto Weyer	0471 - 80 53 70
Billard:	Ronny Schriefer		Schwimmen:	Walter Rentzel	04743 - 78 17
Eisbären- Danceteam:	Michelle Gocht	0471 - 308 97 78	Tennis:	Sandra Renz	0151 - 50 52 01 49
Faustball:	Dieter Weirich	0471 - 80 23 33	Tischtennis:	Waldemar Werner	0471 - 825 14
Fitness:	Wolfram Batz	0471 - 800 97 25	Triathlon:	Frank Gaida	0471 - 926 67 62
Freizeitsport:	Jens Middendorf	0471 - 6 08 00	Turnen, Cheerleading, Gymnastik, Rhythmische Sport Gymnastik, Tanzsport, Trampolinturnen:	Rüdiger Henning	ruediger.henning@gmx.de
Fußball:	Hans-Joachim Böhm	0471 - 3 46 81			
Handball:	Holger Lehn	0471 - 80 34 10			
Judo, Aikido, Jiu-Jitsu:	Christophe David	04743 - 30 35 27			
Ju-Jutsu:	Lars Müller	0471 - 929 25 41	Volleyball:	Kevin Niewöhner	0176 - 71 60 24 03
Karate:	Frank Steffen	0471 - 501 00 79			
Koronarsport:	Wolfram Batz	0471 - 800 97 25			

Alle Informationen zu unserem Sportangebot finden Sie auch im Internet, www.osc-bremerhaven.de oder in der Geschäftsstelle, Tel.: 0471-80097-0.

DAS PRÄSIDIUM DES OSC BREMERHAVEN

- » **Präsident:** Gerd Gräfin
- » **Schatzmeister:** Hans-Peter Pflüger
- » **Vizepräsidenten:** Friedhelm Erlach, Claudia und Björn Barthel, Christian Pufke

ERWEITERTES PRÄSIDIUM

- » **Sportlicher Leiter:** Jens Petersen
- » **Referent für Öffentlichkeitsarbeit:** Günther Flißikowski
- » **Frauenreferentin:** Barbara Ansorge / Anne Grosse
- » **Seniorenreferent:** Klaus Zisenis
- » **Sprecher des Schlichtungsrates:** Alfred Bultmann

Impressum

BLINKFEUER

Offizielles Organ des OSC
Redaktion BLINKFEUER: blinkfeuer@osc-bremerhaven.de

ANZEIGEN- UND REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE: 10. 10. 2017

HERAUSGEBER:

Olympischer Sport-Club Bremerhaven von 1972 e.V.

REDAKTION:

Christophe David, Wolfgang Strahl, Klaus Zisenis

HERSTELLUNG:

eyecatcher mediendesign, www.eyecatcher-design.info

Dieses Heft wurde produziert mit Unterstützung der GEWOBA

OSC-GESCHÄFTSSTELLE

Am Stadion 10 · 27580 Bremerhaven
Tel. (0471) 800 97-0 · Fax (0471) 800 97-29
E-Mail: info@osc-bremerhaven.de
Internet: www.osc-bremerhaven.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER GESCHÄFTSSTELLE:

Montag und Donnerstag: 11 - 13 und 14 - 18 Uhr
Dienstag: 11 - 13 und 14 - 19.00 Uhr

Beitragskonto: IBAN: DE 07 2925 0000 0002 1055 00
Spendenkonto: IBAN: DE 88 2925 0000 0002 0104 37
WeSpa Bremerhaven

Das Bezugsgeld ist durch den Vereinsbeitrag abgegolten.

Unser Kursangebot:

REHA UND OSTEOPOROSEGYMNASTIK 16.10. - 18.12.2017

Leitung: Physiotherapeut Wolfram Batz
Montags von 14.00-14.45 Uhr
(Gesundheits-Studio OSC), 10x 50,00 €

BODYSTYLING 16.10. - 18.12.2017

Leitung: Physiotherapeut Wolfram Batz
Montags von 17.30 - 18.30 Uhr Mixed
(Gesundheits-Studio OSC), 10x 50,00 €

PILATES 16.10. - 18.12.2017

Leitung: Anne Grosse (Gesundheits-Studio OSC)
Montags, 18.30-19.30 Uhr, 10x, 60,00 €

PILATES/SOFTFIT 17.10. - 19.12.2017

Leitung: Anja Iden
Dienstags (Gesundheits-Studio OSC),
18.00-19.00 Uhr und 19.00-20.00 Uhr, 9x, 45,00 €

HATHA-YOGA 19.10. - 21.12.2017

Leitung: Anne Parvati Wohlers-Krebs
(Gesundheitsstudio),
Donnerstags, 09.00-10.30 Uhr, 10x, 80,00 €

GESUNDHEITSORIENTIERTE SENIORINNGYMNASTIK 09.08. - 27.09.2017

Leitung: Wolfram Batz (Gymnastikhalle)
Mittwochs von 9.00 - 10.00 Uhr, 8x, 40,00 €

FASZIEN-TRAINING 18.10. - 20.12.2017

Leitung: Kevin Niewöhner
Mittwochs von 10.15 - 11.00 Uhr, 10x, 60,00 €

CROSSFIT 18.10. - 20.12.2017

Leitung: Kevin Niewöhner
Mittwochs von 17.30 - 18.30 Uhr, 10x, 130,00 €

REHA-GYMNASTIK 16.10. - 21.12.2017

Leitung: Ilka Ponitka-Graw, Dirk Tumpach, Kevin Niewöhner
Montags von 16.00 - 16.45 Uhr, 10x 50,00 €
Dienstag von 16.45 - 17.30 Uhr, 9x 45,00 €
Donnerstags von 10.45-11.30 Uhr, 10x 50,00 €
Donnerstags von 16.45 - 17.30 Uhr, 10x 50,00 €
Freitags von 09.00 - 09.45 Uhr, 9x 45,00 €

RÜCKEN-AKTIV - WIRBELSÄULENGYMNASTIK 20.10. - 15.12.2017

Leitung: Anne Grosse
Freitags (Gesundheits-Studio OSC), je 45,00 €
10.00-11.00 Uhr und 11.10-12.10 Uhr, je 9x

PRÄVENTIONSKURS „RÜCKEN-AKTIV“ 20.10. - 15.12.2017

Leitung: Anne Grosse (Gymnastikhalle)
Freitags von 09.00-10.00 Uhr, 9x, 45,00 €

GESUNDHEITSORIENTIERTE FRAUEN- GYMNASTIK 16.10. - 18.12.2017

Leitung: Physiotherapeut Wolfram Batz
(Gymnastikhalle)
Montags von 10.15-11.15 Uhr, 10x, 50,00 €

FITMIX „YOUNG GENERATION“ 16.10. - 18.12.2017

Leitung: Anja Iden (Gymnastikhalle)
Montags von 19.00-20.00 Uhr, 10x, 50,00 €

FITMIX „50+“ 16.10. - 18.12.2017

Leitung: Anja Iden (Gymnastikhalle)
Montags von 20.00-21.30 Uhr, 10x, 50,00 €

RÜCKENFUNKTIONS-GYMNASTIK 17.10. - 19.12.2017

Leitung: Physiotherapeut Wolfram Batz
(Gymnastikhalle)
Dienstags von 10.15-11.15 Uhr, 9x, 45,00 €

AROHA 17.10. - 19.12.2017

Leitung: Ilka Ponitka-Graw (Lutherschule)
Dienstags von 20.00-21.00 Uhr, 9x, 45,00 €

ZUMBA GOLD 17.10. - 19.12.2017

Leitung: Ilka Ponitka-Graw (Lutherschule)
Dienstags von 18.00-19.00 Uhr, 9x, 45,00 €

ZUMBA 19.10. - 21.12.2017

Leitung: Kevin James (Lutherschule)
Donnerstags von 19.00-20.00 Uhr, 10x, 50,00 €

NORDIC WALKING 08.08. - 26.09.2017 + 10.10. - 28.11.2017

Leitung: Anne Grosse
Dienstags von 09.00-10.30 Uhr, 14x 70,00 €

BABYSCHWIMMEN/SCHWIMMVORBEREITUNG 21.10. - 16.12.2017

Leitung: Susanne Plate
Aqua Baby (3 bis 12 Monate)
Samstags, 09.30 -10.00 Uhr, 9x 72,00 €
Aqua Baby (12 bis 24 Monate)
Samstags, 10.00 -10.30 Uhr, 9x 72,00 €
Quietsche-Ente (2-3 Jahre)
Samstags, 09.00-10.00 Uhr, 9x 72,00 €
Wasserfrosch (3-4 Jahre)
Samstags, 11.30-11.00 Uhr, 9x 72,00 €

SCHWIMMKURSE FÜR KINDER AB 4 JAHRE 17.10. - 19.12.2017

Leitung: Michael Reyer
Dienstags, 15.00-15.45 Uhr „Seepferdchen“ (Anfänger)
Dienstags, 15.45-16.30 Uhr „Goldfisch“ Fortgeschrittene
Dienstags, 16.00-17.00 Uhr OSC-Schwimmclub (ab Bronze) je 9x, 72,00 €

SCHWIMMKURSE FÜR KINDER AB 4 JAHRE 20.10. - 15.12.2017

Leitung: Susanne Meyer
Freitags, 15.45-16.30 Uhr „Goldfisch“ (Ziel Bronze)
Freitags, 16.30-17.15 Uhr „Seepferdchen“ (Anfänger)
je 9x, 72,00 €

SCHWIMMKURSE FÜR KINDER 21.10. - 16.12.2017

Leitung: Walter Rentzel
Samstags, 08.45-09.30 Uhr „Aqua-Star“ Fortgeschrittene
Samstags, 09.30-10.15 Uhr „Goldfisch“ (Ziel Bronze)
Samstags, 10.15-11.00 Uhr „Seepferdchen“ (ab 6 J.)
Samstags, 11.00-11.45 Uhr „MiniSeepferdchen“ (ab 4 J.)
Samstags, 11.45-12.30 Uhr OSC-Schwimmclub (ab Bronze), je 9x, 72,00 €

RÜCKENFIT IM WASSER 16.10. - 18.12.2017

Leitung: Annika Buchholz
Montags von 19.30 - 20.15 Uhr + 20.15 - 21.00 Uhr
je 10x 80,00 €

AQUA-FITNESS 19.10. - 21.12.2017

Leitung: Kay Schlutow
Donnerstags, 20.00-20.45 Uhr, 10x 80,00 €

FORTYFIVE AQUA SPORTS 20.10. - 15.12.2017

Leitung: Kay Schlutow
Freitags, 18.45-19.30 Uhr, 9x 72,00 €

„ALLESAQUA“ 20.10. - 15.12.2017

Leitung: Brigitte Machirus

Freitags, 20.00-20.45 Uhr, 9x 72,00 €

BEWEGUNGSTHERAPIE IM WARMEN WASSER

Leitung: Nathaly Redd, Wolfram Batz, Ilka Ponitka-Graw, Kevin Niewöhner
Montags, 16.10. - 18.12.2017, je 80,00 €
15.00-15.45 Uhr, 15.45-16.30 Uhr, je 10x,
Dienstags, 17.10. - 19.12.2017, je 72,00 €
16.30-17.15 Uhr, 18.00-18.45 Uhr,
18.45-19.30 Uhr, je 9x,
Mittwochs, 18.10. - 20.12.2017, je 80,00 €
15.00-15.45 Uhr, 19.30-20.15 Uhr, je 10x
Donnerstags, 19.10. - 21.12.2017, je 80,00 €
18.00-18.45 Uhr, 18.45-19.30 Uhr, je 10x,
Freitags, 20.10. - 15.12.2017, je 72,00 €
15.00-15.45 Uhr, 15.45-16.30 Uhr, je 9x

SCHWIMMKURS FÜR ERWACHSENE 21.10. - 16.12.2017

Leitung: Walter Rentzel
Samstags, 11.45-12.30 Uhr, 9x 72,00 €

SCHWIMMTECHNIK FÜR ERWACHSENE 21.10. - 16.12.2017

Leitung: Michael Reyer
Samstags, 12.00-13.00 Uhr, 9x 36,00 €

ANMELDUNG FÜR ALLE KURSE, INFORMATIONEN UND VERGÜNSTIGUNGEN FÜR AKTIVE MITGLIEDER DES OSC:

Geschäftsstelle OSC Bremerhaven, Telefon 0471 / 800 97-0 oder www.osc-bremerhaven.de.



BLINKFEUER

